

Skript

Dein Kern – HIER!

Folgendes will ich gerne noch einmal nachdrücklich mit euch besprechen: Die Form, die wir wirklich *sind*, entspringt aus unserem inneren Bewusstsein! Und denk daran: Das trägst du auch jetzt noch in dir – für immer!

Der Kern also, der du innerlich bist, der befindet sich HIER.

Wer du bist und wo du herkommst, das befindet sich HIER.

Und das Tiefste dessen, wer du wirklich bist, wo du herkommst – derjenige, der tatsächlich hier ist – der gibt sich über die Person dadurch zu erkennen, dass er von den aufgestellten Normen abweicht!

Und derjenige, der dort spricht und seinem Herzen folgt und seine eigenen Gefühle lebt und darauf hört und auch wirklich LEBT – das ist die ursprüngliche Person, die sich dort ausspricht!

Und es wird alles unternommen, um das (wieder) zu stoppen. Und dessen musst du dir sehr bewusst sein, denn es gibt noch einen Restbestand der ursprünglichen (Quell-)Kraft von dir selbst, und das bist DU, HIER!

Es gibt kein höheres Bewusstsein – kein höheres Bewusstsein als das tiefste Gefühl, das du hier erlebst. Und das ist wirklich extrem wichtig, weil diese ganze Erde mit aller möglichen Spiritualität besudelt wurde, die dir erzählen will, dass du noch ein ‚höheres Bewusstsein‘ hast – noch ein höheres Bewusstsein außerhalb dieser Wirklichkeit; und das [diese Lehre] stammt aus der ‚Sudelküche‘ der Kräfte, welche hier die Frequenzen eindämmen. Denn die rechnen damit, dass – sobald du denkst, dass es noch ein höheres Bewusstsein gibt außerhalb von dir als dieses hier – dass du glaubst noch intakt zu sein, und dass du demnach hier auf der Erde nur die irdischen und spirituellen Lektionen durchlebst, anstatt den Weg zu wählen, den du *wirklich* von innen *fühlst*.

Und warum wollen sie nicht, dass du den Weg wählst, den du innerlich fühlst?

Denn wenn du das tust, wenn du den Weg wählst, den du innen drin wirklich fühlst, dann wird die Quantum-göttliche Kraft lebendig, und die ballt sich zusammen, weil du zu deinem eigenen Fühlen stehst, und dann bringst du so viel ‚Seelenkraftvermögen‘, ‚Bewusstseinsvermögen‘ hier herein.

[...]Seitengespräch nicht übersetzt, weil irrelevant für diesen Text

Das Momentum, was du in dieser Wirklichkeit *fühlst* – während du für dich selbst entscheidest – da wird deine eigene Wahrnehmungskraft in das Gefühl regelrecht eingebrannt, wodurch die göttliche Kraft darin entsteht.

Und der Moment der darauf folgt – die Zeitlinie, die sich dadurch öffnet – ist *vollständig* anders! Und das wollen sie nicht. Das wollen sie nicht!

Also erzählen sie dir, dass es noch ein höheres Bewusstsein gibt von dir als das Tiefste, was du hier auf Erden fühlen kannst. Und das stimmt nicht! Ich habe es – ich kann das sagen, und darum stehe ich auch vor Gruppen von Menschen und miteinander in Dialog – ich habe gesehen, wie es gesieht. Alles. Ich habe gesehen, wie es funktioniert – ich wusste zwar schon wie es funktioniert – aber ich habe es gesehen: die ganze Reise, die ich selbst hierher unternommen habe; und ich habe gesehen, was mit den Menschen geschah und wie sie sich selbst verloren haben. Die ‚Degeneration‘ sag ich mal, von einem allsehenden und allfühlenden Bewusstsein, dass sich in der Form eines Menschen manifestiert (und für andere Rassen in den entsprechenden Formen) wobei die Form des Wesens verfällt und das Bewusstsein – also der Generator der Form – ‚bombardiert‘ wird (ich habe nach einem freundlicheren Wort gesucht, aber ich kann kein anderes finden) mit Frequenzen, wodurch das Bewusstsein konstant jeder Menge anderer Ebenen aus dem archontischen Feld ausgeliefert wird. Wodurch dieses Bewusstsein – also wir – sich in einer anderen Wirklichkeit erfährt, inklusive aller dazugehörigen Gesetzmäßigkeiten und Möglichkeiten.

Das ist wie bei einem Stroboskop. Ein rasend schnell sich wiederholendes blitzendes Licht. Brrrrrrrrrrrrrr... So findet auch das Bombardement in unserer Bewusstseinsfrequenz statt, wodurch wir letztendlich – und dabei spreche ich jetzt nur über diesen Angriff, den ich auch buchstäblich einen Angriff nenne – wodurch wir einem Arsenal an Möglichkeiten ausgeliefert werden, in das wir ‚eingeklickt‘ werden. Und ab dem Moment, in dem du da ‚eingeklickt‘ wirst, befindet sich dein Bewusstsein auch in dem Skript, in der Möglichkeit, in der Wirklichkeit, und so erfährst du auch dein Leben da als die Person.

Niemand in der spirituellen Welt will darüber reden, weil dies nämlich ein katastrophales Szenario ist.

Wenn wir hinausschauen in diese Welt, durch die Bäume und durch das frische Wasser hindurch, durch die organische Kraft von Gaia, durch diese prächtige Welt, dann sehen wir, dass das, was ich gerade benannt habe, sich geradewegs *auf unserem Bildschirm* abspielt. Denn wenn das nicht so wäre, dann wären die Kräfte auch nicht hier. Die Kräfte, über die

ich hier spreche, können nur deshalb in dieser Ebene anwesend sein, weil du hier bist.

Versuch es dir in Bildern vorzustellen.

Es ist so, als ob du irgendwo in einem Wohnblock mit dem Aufzug im 13. Stockwerk wärst, und in dir springt irgendetwas ‚mit an Bord‘, wodurch du deine Form verlierst, aber du bist noch immer in dem Aufzug. Dann fährst du weiter nach unten (oder nach oben) in einen anderen Aufzug (mit hoch oder niedrig hat das nichts zu tun, das ist nur ein spirituelles Modell; es sind nicht höhere oder niedrigere Frequenzen, sondern einfach *andere* Frequenzen) und dann befindest du dich auf einmal in einer anderen Wirklichkeit, die erlebst du also. Dort bist du in einem System, das durch dein Bewusstsein hindurch operiert, aber in dir verpackt hockt auch noch der Parasit. Und der versteht es, *durch dich hindurch* in deine Umgebung jener Wirklichkeit zu kommen. Und übernimmt da die Leitung über jene Wirklichkeit. Es ist also nicht so, dass du in eine Wirklichkeit hineinkommst, die davor schon parasitiert worden wäre. Du bist der Träger von jener parasitären Kraft. Wenn du dir also einbildest, dass du hier bist, um diese Welt aufzuräumen ... NEIN!

Du musst dafür sorgen, dass wenn du diese Welt verlässt, dass du die Parasiten in deinem System – also deine eigenen Gedankenfelder, die nicht wirklich von dir selbst stammen etc. etc. etc. – dass du auf dich selbst gehört hast. Und in dem Augenblick, in dem du diese Ebene verlässt – und du tust das aus deinem *eigenen* Fühlen heraus; dadurch, dass du bei dir selbst bleibst – dann wird die parasitäre ‚Infektion‘ hinausgedrängt. Die wird hinausgedrängt. Und dann steigst du wieder in den Aufzug und fährst in das Stockwerk wo du herkamst, und zwar jetzt ohne die Parasiten. Sogar noch stärker: Wenn der Parasit herausgeht, in jenem ‚Stockwerk‘, dann *bist* du sogleich ‚Zuhause‘.

Wir haben gesprochen über Kreieren und Manifestieren und über die königlichen Schöpfungsfelder, aber die Welt wo wir herkommen – und das ist sehr wichtig, um das so zu sagen – in der Welt wo wir herkommen, ist das alles bekannt; und das könnten wir auf verschiedenste Weise darlegen und erklären; aber es ist nur eine einzige echte und ursprüngliche Bewegung möglich, um in das eigene Bewusstsein zurück zu kommen. Und das ist: Auf deine eigene Frequenz hören!

Denn der Mensch verfügt über ein eigenes fühlendes Bewusstsein. Und das eigene Gefühlsbewusstsein und die Schwingungen, die entstehen wenn du auf dein eigenes Fühlen hörst, das bringt eine so enorm andere Trägerwelle in den Moment in dem du lebst, dass alle anschließenden Momente, die erst noch an das Alte angeschlossen waren, hinfällig werden. Und da gibt es nur einen Weg und der ist: In dir selbst anwesend sein, alles erkennen und lösen was nicht aus dir selbst stammt – vielleicht ist es auch erst mal

schockierend, dahinter zu kommen wie viel in deinem Leben nicht von dir selbst stammt und vielleicht noch immer nicht völlig von dir selbst ist – aber du siehst es und du wirst es loslassen, du lässt es aus deinem Leben verschwinden, und die Rolle, die es in deinem Leben bekommen hat, durch deine Unwissenheit, die nimmst du ihm wieder ab, und du stehst vor einem neuen Anfang.

Und das bedeutet auch, dass du nicht dein ganzes Leben umkrempeln brauchst, um zu begreifen, was da alles passiert ist; das bedeutet auch, dass du nicht alles zu therapeutisieren brauchst, was alles schiefgelaufen ist; sondern dass du die Quantengesetzgebung deines Bewusstseins einsetzen wirst. Das ist der Augenblick, wo die Dinge anders verlaufen.

Nicht dadurch, dass du in die Vergangenheit gehst.

Und so sitzen wir also hier, mit dem Kern noch immer intakt. Wenn du in den Spiegel schaust, dann siehst du einen Rest von dem, was du selbst **bist!** Und wenn du *wirklich* in den Spiegel schaust, und du blickst nicht auf die Form, sondern du akzeptierst dich selbst in den Augen dessen, der du **bist** – und dann alle Gedanken wegnehmen, die hineingelegt wurden durch diesen oder jenen, und vielleicht auch durch dich selbst – dann blickst du geradewegs in den Ursprung **deiner Selbst**.

*Quelle: Ausschnitt aus dem Seminar mit Martijn van Staveren vom 1. März 2022 in Kerkenveld.
Übersetzung: Matthias Höffling, nachgearbeitet und formatiert von Marai Kiele. Dieser Text darf kopiert und publiziert, aber nicht verändert oder gehandelt werden.*